



C/42/9

ORIGINAL: englisch

DATUM: 5. September 2008

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

DER RAT

Zweiundvierzigste ordentliche Tagung
Genf, 30. Oktober 2008

**BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER ARBEITEN DES
VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSSES**

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (nachstehend der „CAJ“) hielt seine siebenundfünfzigste Tagung am 10. April 2008 in Genf unter dem Vorsitz von Frau Carmen Gianni (Argentinien) ab. Die Vorsitzende des CAJ wird auf der zweiundvierzigsten ordentlichen Tagung des Rates mündlich über die achtundfünfzigste Tagung des CAJ und das Programm der neunundfünfzigsten Tagung Bericht erstatten.
2. Der CAJ prüfte auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung folgende Angelegenheiten:
 - a) Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß: Der CAJ erhielt einen mündlichen Bericht des Vorsitzenden des Technischen Ausschusses (TC) über die vierundvierzigste Tagung des TC, die vom 7. bis 9. April 2008 in Genf stattfand.
 - b) TGP-Dokumente: Der CAJ billigte die vom TC auf dessen vierundvierzigster Tagung vorgenommenen Änderungen in Dokument TGP/4/1 Draft 10 „Errichtung und Erhaltung von Sortensammlungen“ und vereinbarte, daß das geänderte Dokument TGP/4/1 Draft 10 die Grundlage für die Annahme des Dokuments TGP/4/1 durch den Rat auf dessen fünfundzwanzigster ordentlicher Tagung vom 11. April 2008 bilden sollte. Der CAJ merkte an, daß der Rat ersucht werden würde, auf dessen fünfundzwanzigster außerordentlicher Tagung das Dokument TGP/9/1 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ aufgrund des Dokuments TGP/9/1 Draft 10 anzunehmen. Der CAJ schlug die Annahme des Dokuments TGP/10/1 „Prüfung der Homogenität“ durch den Rat auf dessen

zweiundvierzigster ordentlicher Tagung vom 30. Oktober 2008 in Genf aufgrund des vom TC auf dessen vierundvierzigster Tagung geänderten Dokuments TGP/10/1 Draft 9 vor. Der CAJ schlug die Annahme der Einleitung und der Abschnitte 1, 2, 4, 5, 6, 7 und 11 des Dokuments TGP/5 durch den Rat auf dessen zweiundvierzigster ordentlicher Tagung vom 30. Oktober 2008 aufgrund der vom TC auf dessen vierundvierzigster Tagung und vom CAJ vereinbarten Änderungen vor.

c) Molekulare Verfahren: Der CAJ vereinbarte aufgrund des mündlichen Berichts über die Schlußfolgerungen des TC auf dessen vierundvierzigster Tagung, daß die Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) ersucht werden sollte, auf ihrer elften Tagung vom 16. bis 18. September 2008 in Madrid einen neuen Entwurf der BMT-Richtlinien zu prüfen. Der CAJ stimmte dem Vorschlag des TC zu, daß das in den Dokumenten BMT/10/14 „Etwaige Anwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung von Mais: Wie ein neues Hilfsmittel zur Sicherung der Wirksamkeit des nach dem UPOV-System gewährten Schutzes zu integrieren ist“ und BMT-TWA/Maize/2/11 „Etwaige Anwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung von Mais: Wie ein neues Hilfsmittel zur Sicherung der Wirksamkeit des nach dem UPOV-System gewährten Schutzes zu integrieren ist“ dargelegte Vorgehen auf der Sitzung der Ad-hoc-Untergruppe technischer und juristischer Sachverständiger für biochemische und molekulare Verfahren (BMT-Überprüfungsgruppe) als potentielle Option für die Verwendung molekularer Marker bei der DUS-Prüfung zur Prüfung vorgelegt werden sollte. Der CAJ wies darauf hin, es werde erwartet, daß die Sitzung der BMT-Überprüfungsgruppe am Abend des 1. April 2009 zwischen den Tagungen des TC und des CAJ stattfinden werde.

d) Elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen: Der CAJ prüfte das Dokument CAJ/57/4 in Verbindung mit einem mündlichen Bericht des Stellvertretenden Generalsekretärs über die Sitzung über elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen vom 9. April 2008 in Genf. Aus den Erörterungen auf der Sitzung seien zwei konkrete Vorschläge hervorgegangen: a) Ausarbeitung einer Umfrage und b) die Entwicklung eines Pilotprojekts. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß sehr wenig Zeit verfügbar gewesen sei, um über die auf der Sitzung erörterten Vorschläge nachzudenken, und regte angesichts der erheblichen Folgen für die Ressourcen an, daß es hilfreich sein könnte, über mehr Zeit für eine Reflexion zu verfügen. Der CAJ vereinbarte, einen Punkt auf die Tagesordnung seiner achtundfünfzigsten Tagung vom 27. und 28. Oktober 2008 zu setzen.

e) Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen: Der CAJ nahm die Ausarbeitung von Entwürfen von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen zur Kenntnis und billigte das vorgeschlagene Programm für die Ausarbeitung der Erläuterungen, wie in Dokument CAJ/57/5 dargelegt. Der CAJ prüfte die „Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach dem UPOV-Übereinkommen“ (UPOV/EXN/EDV Draft 2), die „Erläuterungen zu den Ausnahmen vom Züchterrecht nach dem UPOV-Übereinkommen“ (UPOV/EXN/EXC Draft 2) und die „Erläuterungen zur Neuheit nach dem UPOV-Übereinkommen“ (UPOV/EXN/NOV Draft 2). Der CAJ merkte an, daß für seine achtundfünfzigste Tagung neue Entwürfe der Dokumente UPOV/EXN/EDV Draft 2 und UPOV/EXN/EXC Draft 2 erstellt werden würden, die die auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung abgegebenen Bemerkungen enthalten würden. Der CAJ wies darauf hin, daß er auf seiner achtundfünfzigsten Tagung erneut Gelegenheit für die Prüfung des Dokuments UPOV/EXN/NOV Draft 2 haben werde. Der CAJ stimmte der Ausarbeitung von Erläuterungen zum vorläufigen Schutz zu. Der CAJ vereinbarte, die Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG) zu ersuchen, auf ihrer

dritten Tagung die Ausarbeitung von Informationsmaterial zur Wahrung der Züchterrechte zu erwägen, möglicherweise in Form einer Liste von Durchsetzungsmaßnahmen, die von den Mitgliedern und künftigen Mitgliedern des Verbandes in Betracht gezogen werden könnten. Um Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zu geben, vereinbarte der CAJ, daß das Verbandsbüro ein Dokument über die Ausarbeitung einer Anleitung für Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens erstellen sollte, das von der CAJ-AG auf ihrer dritten Tagung und danach vom CAJ im Jahre 2009 geprüft werden sollte.

f) UPOV-ROM-Datenbank für Pflanzensorten: Der CAJ prüfte den Vorschlag, daß das Gemeinschaftliche Sortenamt (CPVO) den Datenabgleich für die UPOV-ROM übernehmen könne, wie in den Absätzen 8 bis 11 des Dokuments CAJ/57/6 dargelegt. Der CAJ vereinbarte, daß der Vorschlag in Dokument CAJ/57/6, Absätze 8 bis 11, und ein Entwurf einer auf diesem Vorschlag beruhenden überarbeiteten „Absichtserklärung zwischen UPOV und CPVO“ ausgearbeitet werden sollen, die vom CAJ auf seiner achtundfünfzigsten Tagung vom 27. und 28. Oktober 2008 und vom Beratenden Ausschuß auf dessen sechsundsiebzigster Tagung vom 29. Oktober 2008 geprüft werden sollen. Der CAJ wies darauf hin, daß die Frage der etwaigen Einführung eines Feldes in die Datenbank für Pflanzensorten, das den Zeitpunkt angibt, zu dem eine Sorte im Hoheitsgebiet des Antrags und in anderen Hoheitsgebieten erstmals gewerbsmäßig vertrieben wurde, auf seiner achtundfünfzigsten Tagung geprüft werden würde.

3. Der CAJ hat vor, auf seiner achtundfünfzigsten Tagung vom 27. und 28. Oktober 2008 folgende Punkte zu behandeln: TGP-Dokumente (TGP/11: „Prüfung der Beständigkeit“, TGP/12: „Besondere Merkmale“, TGP/13: „Anleitung für neue Typen und Arten“), UPOV-ROM-Datenbank für Pflanzensorten, Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen („Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach dem UPOV-Übereinkommen“, „Erläuterungen zu den Ausnahmen vom Züchterrecht nach dem UPOV-Übereinkommen“ und „Erläuterungen zur Neuheit nach dem UPOV-Übereinkommen“) sowie elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen.

4. *Der Rat wird ersucht,*

a) die Arbeiten des CAJ, wie in diesem Dokument dargelegt und von der Vorsitzenden des CAJ vorgetragen, zur Kenntnis zu nehmen, und

b) das Arbeitsprogramm der neunundfünfzigsten Tagung des CAJ, wie im mündlichen Bericht der Vorsitzenden des CAJ vorgestellt, zu billigen.

[Ende des Dokuments]